



RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen

Aus der Quantum Logic Medicine

BORAX VENETA (BORX)

Inhaltsverzeichnis

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
HERLEITUNG DES QUANTS	3
QUANT abstrakt (lange Form).....	6
QUANT abstrakt	7
QUANT Formel.....	8
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	9

02.11.2020

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Natriumborat. $\text{Na}_2\text{B}_4\text{O}_7 + 10 \text{H}_2\text{O}$

HERLEITUNG DES QUANTS

BORAX VENETA (BORX) eröffnet einen weiteren Reigen von Arzneien des Bergens und Haltens.

A

Allerdings (er)hält BORX den Zusammenhang oder die Ganzheit nicht nur mit einer Umfassung wie CALC oder KALI-C. Es fixiert auch an kleinerer Stelle und dann eher wie ein Klebstoff.

Eine Gesichtsschwellung wie eine Blase zeigt immerhin noch die Verwandtschaft mit dem umhüllenden CALC ebenso wie die folgenden Symptome. Wehen sind stärker im Magen als im Uterus zu spüren. Und die Brüste schmerzen, wenn sie leer sind. Packende Schmerzen wie von einem Band darum herum. BORX greift und kneift nicht nur als Schmerz. Als Kind greift es im Schlaf unwillkürlich nach der Mutter, dem stabilisierenden, haltgebenden Menschen. Es klammert sich an sie wie erschreckt. Das sind Symptome, die durchaus auch zu den anderen umfassenden und eingrenzenden Arzneien passen.

Die nächsten Symptome sind spezifischer für BORX und damit differentialdiagnostisch besonders interessant. Das Haar klebt zusammen. Spinnwebe im Gesicht. Übertragene Spätgeburten, also lange (zurück-) gehaltene (!) Kinder. BORX hält zeitlich und räumlich zurück. Ausstrecken nach hinten bessert, und es hält den Kopf nach hinten.

MF



Ein Gegenüber dieses als Ganzes Zusammenhaltens sind kleine Stücke, z. B. ein schneidender Abdominalschmerz, als würden sich harte, scharfe Stücke darin bewegen, Schmerz wie zerbrochen, feines Stechen, Prickeln, Zittern, Runzeln, Falten.

Wenn Arzneien unbedingt den Zusammenhalt der Ganzheit erhalten wollen, findet sich die Bildung sehr kleiner Einheiten wie Scherben nicht selten. Denken Sie an [KALI-P](#) oder [STAPH](#).

Schwindelig und übel wird BORX durch lebhaftes Gespräche, sein ruhiges Festhalten wird irritiert. BORX sucht adynamisches, ruhendes Festhalten, das zeigt auch seine hohe Affinität zu Hefepilzinfekten. Männliches wie weibliches ganzheitliches sexuelles Verlangen fehlen dementsprechend, eine nur lokale Reizung der Genitalien (Pilz?) passt zu diesem Zerbrechen der Ganzheit in eine lokale „Scherbe“. Hierzu lässt sich das Gefühl eines Steins in der Milz verstehen, wenn Sie wissen, dass der Meridian der zerfließlichen Milz in der Akupunktur das größte Chaos, das individuelle Loslassen darstellt und ebenfalls der spielerischen Sexualität zugeordnet ist ([SPIEGELUNGEN](#)). Für einen Erhalter wie das fixierende BORX ist das genauso ein Thema wie angefressene Hautgeschwüre.



aA

Natürlich muss eine Arznei mit solch einer Fixierungstendenz quantenlogisch ein komplementäres Gegenüber mit hoher Dynamisierung, mit Ablösen und Fallen zeigen.

Das Thema der Abwärtsbewegung zieht sich tatsächlich vielfältig durch, Beschwerden der Menses verschlimmern sich ebenso wie Atemstörungen, Völle des Kopfes, geistige Verwirrung. Schon eine Abwärtsbewegung von hochgelegenen Orten ins Tiefland verschlechtert den Zustand. Bücken ist unmöglich.

Schaukeln nach vorn ist wie ein Ablösen aus der Verklebung. Es wird von BORX als Destabilisierung empfunden, als falle der Körper. Das Thema zieht sich durch über das Abfallen der Fingernägel hin bis zu einem nach oben und unten reißenden Oberschenkelschmerz oder dem Gefühl der Oberschenkel, als würde warmes Wasser herunterlaufen. Schließlich weint BORX, bevor der Urin nach unten abgeht.

Sie werden BORX mühelos erkennen, wenn Sie den roten Faden hier erkannt haben.

QUANT abstrakt (lange Form)

A

Packende Schmerzen wie von einem Band darum herum. Kind klammert sich unwillkürlich im Schlaf an Mutter wie erschreckt. Haar klebt zusammen. Spinnwebe. Übertragene Geburten. BORX hält zeitlich und räumlich zurück. Ausstrecken nach hinten bessert.

MF



Ein Gegenüber des Zusammenhaltens des Ganzen ist dessen Zerschneiden. Kleine Stücke, Schneiden abdominal, harte, scharfe Stücke darin bewegen, feines Stechen, Prickeln, Zittern, Runzeln, Falten.

Übelkeit durch lebhaftes Gespräch. BORX sucht adynamisches, ruhendes, lokales Festhalten: Hefepilz. Ganzheitliches sexuelles Verlangen fehlt, nur lokale Reizung. Angefressene Hautgeschwüre: Ganzheit lädiert.



aA

Abwärtsbewegung als Ablösen verschlimmert vielfältig Menses, Atmung, Völle des Kopfes, geistige Verwirrung, selbst bei Abwärtsbewegung von hochgelegenen Orten ins Tiefland. Bücken ist unmöglich.

Schaukeln nach vorn ist wie ein Lösen aus Verklebung. Für BORX so destabilisierend, als falle der Körper. Das Thema zieht sich durch über das Abfallen der Fingernägel, Gefühl Oberschenkel, als würde warmes Wasser herunterlaufen. Schließlich sogar Weinen, bevor der Urin nach unten abgeht.

QUANT abstrakt

A

Packen wie ein Band, unwillkürlich an Mutter klammern, zusammenkleben. BORX hält zeitlich und räumlich zurück. Ausstrecken nach hinten bessert.

MF



Zerbrechen der Ganzheit. Kleine, harte Stücke schneiden sich bewegend abdominal, feines Stechen, Prickeln, Zittern, Runzeln.

Ganzheitliches sexuelles Verlangen fehlt, nur lokale Reizung. Angefressene Hautgeschwüre.



aA

Abwärtsbewegung als Ablösen verschlimmert vielfältig. Bücken ist unmöglich.

Schaukeln aus Verklebung destabilisiert, als falle der Körper. Weinen vor Urin.

QUANT Formel

A

Packen, zusammenkleben, auch zeitlich zurückhalten.
Ausstrecken nach hinten bessert.

MF



Zerbrechen der Ganzheit. Kleine, harte Stücke schneiden.
Prickeln. Sexuelles Verlangen fehlt, nur lokale Reizung.



aA

Abwärtsbewegung als Ablösen verschlimmert vielfältig.
Bücken ist unmöglich.
Schaukeln aus Verklebung destabilisierend, als falle der
Körper. Weinen vor Urin.

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster